

DEGEVAL-NEWSLETTER 2020/12

INHALT

Vorwort	2
Ankündigungen und Hinweise	3
Nächster Online-Austausch des AK Stadt- und Regionalentwicklung der DeGEval	3
Betreff: Initiative zum Thema Datenschutz in der Evaluationspraxis	3
Publikationen	3
Gribaudo, Jansen, Remke: Quantitative Evaluation of Systems. 17th International Conference, QEST 2020, Vienna, Austria, August 31 – September 3, 2020, Proceedings.....	3
Shah: Policy, Program and Project Evaluation. A Toolkit for Economic Analysis in a Changing World.	4
Impressum	5

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser des DeGEval-Newsletters,

„Ein außergewöhnliches und herausforderungsreiches Jahr liegt hinter uns, ...“ Oft haben wir diese Worte so oder in ähnlicher Form in den letzten Tagen bereits gehört und werden es sicherlich in den Rückblicken bis zum Jahreswechsel noch häufiger zu hören bekommen. Und das alles bestimmende Thema im Jahr 2020 war zweifellos die Covid-19-Pandemie. Solche Megathemen verdecken oftmals die vielen kleinen Fortschritte und Erfolge, die sich 2020 auch in DeGEval ereignet haben: z. B. die Neuausstattung und der Umzug der Geschäftsstelle nach Mainz, die personelle Aufstockung des Teams, die „Auffrischung“ der Homepage und das erfolgreiche und flexible Agieren angesichts immer neuer Herausforderungen durch die Pandemie – sei es im Zusammenhang mit dem Arbeitskreis-Treffen im März oder der virtuellen Jahrestagung im September.



Die Diskurse um die Pandemie machen aus meiner Sicht aber auch deutlich, dass mindestens zwei große Themen auf der Agenda stehen, die auch für die Evaluation und die Forschung über Evaluation von Bedeutung sind: Erstens ist hier der bereits länger bestehende Trend zu einer Simplifizierung und Popularisierung komplexer Sachverhalte zu nennen, die der Münchener Soziologie Armin Nassihi treffend als „komplexitätsvergessene Vernunft“ bezeichnete. Zweitens kann die Beobachtung festgehalten werden, dass sich gerade im Kontext der Pandemie medizinische und naturwissenschaftliche Weltdeutungen in der Politik und den Medien eine gewisse Vormachtstellung erarbeiten konnten; dies bedarf dringend einer aussagekräftigen gesellschafts- und sozialwissenschaftlichen Entsprechung. Zu beiden Themenkomplexen, die einen bedeutsamen gesellschaftlichen Wandel markieren, können ohne Zweifel Evaluationen und die Forschung über Evaluation einen maßgeblichen Beitrag leisten. Dies hat der Vorstand in seiner Stellungnahme zur Rolle von Evaluationen im Kontext der aktuellen pandemiebedingten Herausforderungen zum Ausdruck gebracht.

Die kommende Jahrestagung 2021 in Münster bietet sicherlich viele Anlässe und Gelegenheiten, solche und andere komplexe Fragen zum Thema Evaluation zu diskutieren. Denn das Thema „Wandel durch Evaluation und Wandel der Evaluation“ wird im Mittelpunkt stehen. Sie sind alle herzlich eingeladen, sich mit einem interessanten Beitrag an der Jahrestagung zu beteiligen. Den Call zur Tagung finden Sie auf der [Homepage der DeGEval](#), und über die [Konferenzseite der DeGEval](#) ist es noch bis Mitte März möglich, einen Beitrag einzureichen.

Im Namen aller Mitglieder des Vorstandes und der DeGEval-Geschäftsstelle wünsche ich Ihnen erholsame und ruhige Tage zwischen den Jahren, um wenigstens zeitweise von den eingangs zitierten „außergewöhnlichen und herausforderungsreichen Zeiten“ etwas Abstand zu bekommen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Manfred Rolfes

(Mitglied des Vorstands und des Programmkomitees)

ANKÜNDIGUNGEN UND HINWEISE

NÄCHSTER ONLINE-AUSTAUSCH DES AK STADT- UND REGIONALENTWICKLUNG DER DEGEVAL

Der nächste Online-Austausch des Arbeitskreises Stadt- und Regionalentwicklung der DeGEval findet mit Michael Lobeck (promediare >) und Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt (Professor Stadt- und Regionalforschung, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn) am 12.01.2021 in der Zeit 16:00 – 17:00 Uhr zum Thema *Erfahrungen bei der Evaluierung der „Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn“* statt.

>> [Weitere Informationen](#)

BETREFF: INITIATIVE ZUM THEMA DATENSCHUTZ IN DER EVALUATIONSPRAXIS

Liebe Evaluatorinnen und Evaluatoren in der DeGEval,

Datenschutz ist ein wichtiges Thema in unserem Berufsalltag, das für viele mit Herausforderungen verbunden ist. Nicht nur in der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sondern auch in den Standards für Evaluation (F2 **Schutz individueller Rechte**) wird der transparente und faire Umgang mit Daten und der Schutz personenbezogener Daten gefordert: *„Evaluationen sollen so geplant und durchgeführt werden, dass Rechte, Sicherheit und Würde der in eine Evaluation einbezogenen Personen geschützt sind.“*

Deshalb möchten wir von Univation bei den Mitgliedern der DeGEval eine (mit dem Vorstand abgesprochene) Initiative anstoßen, die sich mit diesen Herausforderungen befasst. Mögliche Ergebnisse dieser Initiative könnten aus unserer Sicht sein: Ein Online-Forum, in dem sich die Mitglieder über Datenschutz-Fragen austauschen bzw. dazu recherchieren können; ein Erstkonzept für eine Datenschutz-Fortbildung im Rahmen der DeGEval-Tagung; Vorschläge für die konkrete Auslegung der DSGVO in Erhebungen etc.

Hierfür suchen wir a) Personen, die sich gerne zu diesen Themen austauschen möchten, b) Personen, die sich gut mit Datenschutz auskennen bzw. Ideen für die Einholung von externer Expertise haben.

Melden Sie sich gerne per E-Mail bei mir!

Katharina Klockgether (Univation GmbH) katharina.klockgether@univation.org

PUBLIKATIONEN

GRIBAUDO, JANSEN, REMKE: QUANTITATIVE EVALUATION OF SYSTEMS. 17TH INTERNATIONAL CONFERENCE, QEST 2020, VIENNA, AUSTRIA, AUGUST 31 – SEPTEMBER 3, 2020, PROCEEDINGS.

This book constitutes the proceedings of the 17th International Conference on Quantitative Evaluation Systems, QEST 2020, held in Vienna, Austria, in August/September 2020. The 12 full papers presented together with 7 short papers were carefully reviewed and selected from 42 submissions. The papers cover topics such as classic measures involving performance and reliability, quantification of properties that are classically qualitative, such as safety, correctness, and security as well as analytic studies, diversity in the model formalisms and methodologies employed, and development of new formalisms and methodologies. [Verlagstext]

>> [Zur Publikation](#)

SHAH: POLICY, PROGRAM AND PROJECT EVALUATION. A TOOLKIT FOR ECONOMIC ANALYSIS IN A CHANGING WORLD.

Evaluation in recent decades has evolved from a tool for project appraisals to a more widely used framework for public decision-making and operational management. Most evaluation books are focused on traditional tools of analysis such as cost-effectiveness and cost-benefit analysis to the neglect of modern tools such as multi-criteria evaluation, social marginal cost of funds analysis, data envelopment analysis, results-oriented management and evaluation and theory based evaluations. This edited volume provides an easily accessible and comprehensive survey of both traditional and modern tools of analysis that are used in the evaluation literature to evaluate public projects, programs, policies and policy analysis and advice. The book will be of interest to students, scholars, researchers, practitioners and policy makers. [Verlagstext]

>> [Zur Publikation](#)

Wie immer möchten wir Sie herzlich bitten, uns **Informationen und Hinweise** mitzuteilen, wann immer Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit oder bei der Arbeit in der DeGEval auf Mitteilenswertes stoßen. Es sind Hinweise zu allen Rubriken der DeGEval...Mail willkommen, insbesondere:

- Ankündigungen und Hinweise (neu auch insbesondere zu Erhebungen und Neuigkeiten im Bereich der Forschung über Evaluation)
- anstehende Veranstaltungen
- neue einschlägige Publikationen jeglicher Art
- Berichte und Debatten in den Medien

Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: info@degeval.org

Wir freuen uns darauf, die DeGEval...Mail mit Ihrer Hilfe künftig noch aktueller und informativer gestalten zu können.

VERWEIS AUF ANDERE WEBSEITEN: FÜR ALLE HIER BEFINDLICHEN HYPERLINKS GILT: DIE DEGEVAL – GESELLSCHAFT FÜR EVALUATION E.V. BEMÜHT SICH UM SORGFALT BEI DER AUSWAHL DIESER SEITEN UND IHRER INHALTE, HAT ABER KEINERLEI EINFLUSS AUF DIE INHALTE ODER GESTALTUNG DER VERLINKTEN SEITEN UND DOKUMENTE. DIE DEGEVAL ÜBERNIMMT AUSDRÜCKLICH KEINE HAFTUNG FÜR DEN INHALT EXTERNER INTERNETSEITEN UND DOKUMENTE.

DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 20
55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 2173887
Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: info@degeval.org
<https://www.degeval.org/>

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Jan Ulrich Hense (Vorsitzender)
Dr. Marianne Lück-Filsinger (stellv. Vorsitzende)
Dr. Sonja Kind
Prof. Dr. Manfred Rolfes
Stefan Schmidt, MoP
Dr. Angela Wroblewski